22.10.2023 SONNTAG



11.00 Uhr · Großer Saal KONZERTHAUSORCHESTER BERLIN CHRISTOPH ESCHENBACH Dirigent AMALIA AUBERT Moderation

MOZART MATINEE

JOSEPH HAYDN (1732-1809)

Sinfonie Nr. 104 D-Dur Hob I:104 ("Londoner") Adagio – Allegro Andante Menuetto. Allegro Finale. Spiritoso



KONZERTHAUSORCHESTER BERLIN

Das Konzerthausorchester Berlin spielt seit der Saison 2023/24 unter Leitung von Chefdirigentin Joana Mallwitz. Sie folgt damit Christoph Eschenbach, der diese Position ab 2019 vier Spielzeiten inne hatte. Als Ehrendirigent ist Iván Fischer, Chefdirigent von 2012 bis 2018, dem Orchester weiterhin sehr verbunden.

1952 als Berliner Sinfonie-Orchester (BSO) gegründet, erfuhr das heutige Konzerthausorchester Berlin von 1960 bis 1977 unter Chefdirigent Kurt Sanderling seine entscheidende Profilierung und internationale Anerkennung. Seine eigene Spielstätte erhielt es 1984 mit Wiedereröffnung des restaurierten Schauspielhauses am Gendarmenmarkt.

Zehn Jahre später wurde das BSO offizielles Hausorchester am nun umgetauften Konzerthaus Berlin und trägt seit 2006 dazu passend seinen heutigen Namen. Dort spielt es pro Saison mehr als 100 Konzerte. Außerdem ist es regelmäßig auf Tourneen und Festivals im In- und Ausland zu erleben. An der 2010 gegründeten Kurt-Sanderling-Akademie bilden die Musiker*innen hochbegabten Orchesternachwuchs aus.

Einem breiten Publikum auf höchstem Niveau gespielte Musik nah zu bringen, ist dem Konzerthausorchester wesentliches Anliegen. Dafür engagieren sich die Musiker*innen etwa bei "Mittendrin", wobei das Publikum im Konzert direkt neben Orchestermitgliedern sitzt, als Mitwirkende in Clipserien im Web wie dem mehrfach preisgekrönten #klangberlins oder in den Streams "Spielzeit" auf der Webplattform "twitch". Die Verbundenheit mit Berlin zeigt sich im vielfältigen pädagogischen und sozialen Engagement des Orchesters mit diversen Partnern in der Stadt.

CHRISTOPH ESCHENBACH

Christoph Eschenbach begann seine internationale musikalische Karriere als Pianist. Seit 1972 steht er außerdem als Dirigent am Pult der renommiertesten Orchester der Welt und ist Gast der bedeutendsten Opernspielstätten. Er wirkte als musikalischer und künstlerischer Leiter der Tonhalle-Gesellschaft Zürich sowie als musikalischer Direktor des Houston Symphony Orchestra, des NDR Sinfonieorchesters, des Orchestre de Paris und des Philadelphia Orchestra. Außerdem leitete er das Kennedy Center for the Performing Arts und das National Symphony Orchestra in Washington. Regelmäßig dirigiert er bei den Salzburger Festspielen und beim Schleswig-Holstein Musik Festival, wo er das Festivalorchester leitet. Seine Vielseitigkeit und sein großer Innovationsdrang brachten ihm als Dirigent, künstlerischem Partner und tatkräftigem Förderer junger Talente weltweite Anerkennung und zahlreiche höchste Auszeichnungen.

Seit der Saison 2019/2020 bis 22/23 war er für vier Jahre Chefdirigent des Konzerthausorchesters, mit dem er 2023 eine Japan-Tournee unternahm und erfolgreiche CD-Aufnahmen einspielte: die Sinfonien 1-4 von Johannes Brahms (2020), Werke von Carl Maria von Weber zum "Konzerthaus200"-Jubiläum 2021 sowie 2023 eine CD mit Orchesterwerken und Liedern von Franz Schreker ("Der ferne Klang").

AMALIA AUBERT

wurde in Berlin geboren und studierte in Karlsruhe, Berlin, Boston sowie Salzburg bei Madeline Prager, Kim Kashkashian und Thomas Riebl. Die Solobratscherin ist seit 2004 Mitglied im Konzerthausorchester Berlin und spielt außerdem im Konzerthaus Quartett sowie im Konzerthaus Kammerorchester.

Die Preisträgerin internationaler Wettbewerbe war Mitglied im Gustav Mahler Jugendorchester, Solobratschistin der Camerata Salzburg und im Sinfonieorchester Basel. Sie musizierte unter anderem bei Kammermusikfestivals in Davos, Verbier und Kronberg und unterrichtet an der Berliner Universität der Künste.

IMPRESSUM



Mobiltelefon ausgeschaltet? Vielen Dank! Cell phone turned off? Thank you!

Wir machen darauf aufmerksam, dass Ton- und / oder Bildaufnahmen unserer Aufführungen durch jede Art elektronischer Geräte strikt untersagt sind. Zuwiderhandlungen sind nach dem Urheberrechtsgesetz strafbar

 $\label{lem:herausgeber} \textit{Konzerthaus} \; \textit{Berlin}, \; \textit{Intendant} \; \textit{Prof.} \; \textit{Dr.} \; \textit{Sebastian} \; \textit{Nordmann} \; \cdot \; \textbf{Redaktion} \; \textit{Dr.} \; \textit{Dietmar} \; \textit{Hiller}, \; \\ \textit{Tanja-Maria} \; \textit{Martens} \; \cdot \; \textbf{Satz,} \; \textbf{Reinzeichnung} \; \text{und} \; \textbf{Herstellung} \; \textit{Reiher} \; \textit{Grafikdesign} \; \& \; \textit{Druck} \; \cdot \; \textit{Gedruckt} \; \\ \textit{auf} \; \textit{Recyclingpapier} \; \cdot \; \textit{www.konzerthaus.de} \; \\ \textit{Martens} \; \textit{Martens} \; \text{Martens} \; \textit{Martens} \; \text{Martens} \; \textit{Martens} \; \text{Martens} \; \text{Ma$

HERZLICHEN DANK AN UNSEREN PARTNER

INNOVATIONSPARTNER

